

# Diese Gehrdenner setzen sich ein und halten zusammen

Einzelpersonen, aber auch Gruppen: Das sind Menschen des Jahres 2024 gekürt

**Gehrden.** Es sind die positiven Nachrichten aus der Gesellschaft, die man gerne liest und die im Optimalfall ein bestärktes Gefühl hinterlassen. Zahlreiche Menschen in Gehrden haben sich im vergangenen Jahr für das Allgemeinwohl eingesetzt, jeder auf seine Weise und im Rahmen seiner Möglichkeiten. Einige von ihnen hat die Redaktion herausgesucht, um an die guten Nachrichten aus dem vergangenen Jahr 2024 zu erinnern.

## Landwirte

Ziemlich genau vor einem Jahr gingen bundesweit Tausende Landwirte in einer bislang noch nie dagewesenen Dimension von Protesten mutig auf die Straßen. Auslöser waren die von der Bundesregierung geplanten Einsparungen: Die Energiesteuer-rücküberstattung für Agrardiesel sollte abgeschafft und die Kfz-Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Maschinen aufgehoben werden. Auch in der Region Calenberger Land, besonders auch in Gehrden wurden die Landwirte daraufhin hin sehr aktiv und beteiligten sich an Protestaktionen von der Lahmlegung des Verkehrs bis hin zur Fahrt nach Berlin.

50 Bauern starteten beispielsweise zur Schleifahrt von Ditterke nach Hannover, auf Gut Erichshof in Everloh trafen sich 400 Schlepper zur Sternfahrt. „Für unseren Betrieb würde die geplante Streichung der Dieselrückvergütung einen jährlichen Verlust von rund 6000 Euro bedeuten“, erklärte damals Landwirt Heiko Reverey aus Everloh beispielhaft eine mögliche Folge von Subventionskür-



**Ob Musikschule, Bürgerinitiative oder Familienbegleitung: In Gehrden setzen sich viele Menschen zum Wohl der Allgemeinheit ein – so wie hier beispielsweise Alfons Schleinschock, die BI Gegenstrom oder Saskia Volker.** FOTO: PRIVAT/RABENHORST



und Redderse verhindern. Dieser hätte nicht nur Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Landschaftsschutzgebiet, sondern würde auch an der Trinkwasserversorgung kratzen und Agrareinbußen mit sich bringen.

Das Areal kommt für den ausführenden Netzbetreiber Tennet als einer von acht möglichen Standorten infrage, weil sich dort die geplanten Stromtrassen Ost-West-Link und Nord-West-Link kreuzen. Die BI setzt seitdem auf öffentlichkeitswirksame Aktionen wie das Zusammenschließen einer Menschenkette rund um eine Fläche von 40 Hektar, um die Dimension deutlich zu machen, oder das Aufstellen von Fackeln entlang des potenziellen Gebiets. Dabei positioniert sich die BI betont für die Energiewende, aber an einem anderen Standort. Der Zulauf der Aktionen mit bis zu 1500 Teilnehmern spricht für sich.

## Saskia Volker

Sie hat sich einen Traum erfüllt und damit eine wichtige Lücke im Angebot für junge Eltern geschlossen: Unter dem Namen „Familienglück“ hat Saskia Volker ein Gesundheitszentrum für Kinder aufgebaut. In ihrem Studio am Ginsterweg 4 in Gehrden bietet sie die bindungs- und bedürfnisorientierte Begleitung von Familien an. Dazu zählen Infokurse im ersten Babyjahr, Krabbelgruppen, Babymassage, Beikostberatung und Stillberatung. Junge Familien schätzen die begleitenden Angebote, die es in dieser Form anderswo in Gehrden nicht gibt. Zulauf kommt auch aus umliegenden Kommunen.

zungen für den Agrarsektor. Den Landwirten begegneten damals viele Menschen mit großer Solidarität, denn am Ende sorgen die Bauern für die geschätzte regionale Lebensmittelversorgung.

## Burgberg Events

Sie ist ein Gewinn für die Gehrdenner Kultur und den sozialen Zusammenhalt: die Waldbühne. Entstanden ist das erfolgreiche Open-Air-Format während der Corona-Pandemie und es hat bis heute dank des Engagements des Vereins Burgberg Events Bestand. Hinter der Gesellschaft stehen Marcel Szot und Sven Naujoks, die es Jahr für Jahr schaffen, ein umfangreiches Kulturprogramm auf die Beine zu stellen.

Die Gehrdennerinnen und Gehrdenner danken es mit vollen Reihen: Die Konzerte, Comedy-

abende und Mottopartys sind meist schnell ausverkauft, zwischen 300 und 400 Besucher kommen zu den verschiedenen Events. Unterstützung erhalten Szot und Naujoks von lokalen Sponsoren und vom Polizeisportverein (PHV), der den Veranstaltern seine Trainingswiese am Gehrden Berg bereitwillig zur Verfügung stellt. „Wir sind auf die Unterstützung lokaler Firmen angewiesen“, sagte Szot im vergangenen Sommer. Das funktioniert erfreulich gut: Die Waldbühne geht dieses Jahr in ihre sechste Saison.

## Alfons Schleinschock

Der langjährige Leiter der Calenberger Musikschule ist Ende Juli 2024 in den verdienten Ruhestand gegangen. 20 Jahre lang leitete der passionierte Musiker die Einrichtung im Herzen von Gehrden. Er brachte die Fusion

mit der Musikschule Ronnenberg über die Bühne und bewältigte den Ausstieg der Gemeinde Wennigsen. Schleinschock suchte und fand immer wieder für den Musikschulunterricht benötigte Räume und kämpfte um die Sicherung der finanziellen Grundlage. Insgesamt werden an der CMS mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet – 400 Stunden pro Woche, davon 180 in Gehrden. Diese Entwicklung hat Schleinschock maßgeblich geprägt.

## Bürgerinitiative Gegenstrom

Im Frühjahr 2024 gründete sich mit der Bürgerinitiative (BI) Gegenstrom eine aktive Gruppe von Menschen, die sich für Gehrden Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Sie will den Bau eines 40 Hektar großen Multiterminal-Hubs mit 30 Meter hohen Hallen zwischen dem Gehrden Berg

# Wohin kommt der Knotenpunkt für die Stromtrasse?

Eigentlich wollte Tennet jetzt den sogenannten Präferenzraum für den Ost-West-Link präsentieren, doch das Ampel-Aus hat dies gestoppt. Wie geht es weiter?

**Gehrden.** Die Bürgermeister der südlichen Kommunen sowie Vertreter der Politik und des Netzbetreibers Tennet hatten für den Termin eigentlich gehofft, einen bedeutsamen Schritt weiter zu sein: Im Rahmen der Standortsuche des geplanten Stromterminals sollte am Montag der Präferenzraum für den Ost-West-Link präsentiert werden. Doch man ist noch keinen Schritt weiter als beim vorausgegangenen Treffen. Der Grund: Durch das Aus der Ampelkoalition, konnte die Bundesregierung den Bundesbedarfsplan nicht mehr beschließen. Dem

Vorhaben in der Region Hannover fehlt somit die parlamentarische Bestätigung des Netzentwicklungsplans.

„Wir hatten eigentlich damit gerechnet, dass diese Anfang November vorliegt“, erklärte Christoph Klapproth, Tennet-Referent für Bürgerbeteiligung. Solange von der Bundesnetzagentur kein Raum vorgegeben werde, könne man nicht handeln. Mit dem Ampel-Aus habe Tennet „die Stoppkaste gedrückt“. „Wir wissen derzeit nicht, wo wir die Standorte suchen können“, so Klapproth.

Die Verzögerung war laut dem Tennet-Referenten allerdings schon früher ausgelöst worden, denn für den Ost-West-Link wurden im März 2024 noch einmal neue Netzverknüpfungspunkte festgelegt – im Suchraum Dörpen in Niedersachsen und in Klostermansfeld in Sachsen-Anhalt. „Sonst wäre der Präferenzplan jetzt wahrscheinlich schon bestätigt gewesen“, meint Klapproth. Gehrden Bürgermeister Malte Losert (parteilos) bedauerte, dass jetzt eine „Hängepartie“ folge.

Denn so geht es weiter: Am 23. Februar sind Bundestagswahlen. Die neue Regierung wird in den darauffolgenden Monaten den Bundesbedarfsplan beschließen. „Und dann warten wir auf die Veröffentlichung und die Konsultation der Bundesnetzagentur. Das könnte im Sommer sein, aber wahrscheinlich eher im Herbst“, schätzte Klapproth.

Der Hintergrund: Der Netzbetreiber Tennet hat vor, auf einer Fläche von 40 Hektar einen so-



**Dritte Runde in der Diskussion über das Stromterminal: Die Bürgermeister der südlichen Kommunen sitzen mit Vertretern der Politik und Tennet zusammen.** FOTO: SARAH ISTREFAJ

genannten Multiterminal-Hub mit etwa 30 Meter hohen Hallen zu bauen. An diesem Drehkreuz sollen die beiden Stromtrassen Nord-West-Link und Ost-West-Link miteinander verknüpft werden. Allerdings steht der Standort noch nicht fest, denn der Korridor, in dem sich die Trassen überschneiden, reicht grob von Barsinghausen bis zur Grenze Hildesheims.

Weil beide Stromtrassen auf dem Gehrden Stadtgebiet zwischen Redderse und dem Gehrden Berg verlaufen sollen, kommt Gehrdens als einer von acht möglichen Standorten für das Stromdrehkreuz infrage.

Dagegen hat sich bereits Widerstand aus der Bevölkerung formiert: Die Bürgerinitiative Gegenstrom (BI) will den Bau des gewaltigen Hubs auf dem Landschaftsschutzgebiet verhindern und hat dafür schon Protestaktionen wie eine Menschenkette und ein Fackelaufstellen organisiert, aber auch Gegenvorschläge zu möglichen Standorten ein-

gebracht. Die Stadt Gehrdens ist mit der BI laut Bürgermeister Losert weiterhin im Austausch.

Das aktuelle Treffen nutzten die Bürgermeisterin und die Bürgermeister aus Gehrdens, Barsinghausen, Wennigsen, Ronnenberg, Seelze, Hemmingen und Pattensen zusammen mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Tilman Kuban, Regionsdezernent Jens Palandt (Grüne) und Klapproth dennoch für weitere Absprachen.

„Weil die Runde erweitert wurde, haben wir jetzt alle erst mal auf Stand gebracht und besprochen, wie wir die Arbeit aufteilen“, erläuterte Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD). Schließlich gebe es auch noch die Landkreise, die mit einbezogen werden müssten.

## Erdverkabelung versus Freileitung

Ein weiteres Thema in der Runde sei die grundsätzliche Frage

„Erdverkabelung versus Freileitung“ gewesen, berichtete Kuban. „Die Freileitung wäre günstiger, aber was würde das bedeuten? Welche technischen Möglichkeiten gibt es, und wo kann die Strecke unterirdisch und wo überirdisch verlaufen?“, skizzierte der CDU-Politiker die Fragestellungen aus dem Treffen.

Barsinghausens Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) betonte außerdem, dass mit der künftigen Festlegung auf einen Standort die Diskussion keineswegs abgeschlossen sein werde. „Es ist auch von Bedeutung, wie der Trassenverlauf insgesamt geplant wird“, sagte er. Klapproth bestätigte, dass jetzt im Januar für Barsinghausen eigentlich auch der Leitungsverlauf hätte vorgestellt werden sollen. Doch auch dies habe vertagt werden müssen. „Für die Leitung gilt das Gleiche wie für den Hub“, so der Tennet-Referent. Die Runde soll dennoch beibehalten werden und will zukünftig anlassbezogen zusammenkommen.

**Wurst-Basar**

**Bregenkohlauenii**

1 Schlauch Grünkohl, 2 Bregenwürstchen, 2 Scheiben Kasselerrücken & 1 Pkg. Salzkartoffeln

Für 2 Pers. **13,99**

**EINFACH NEID MACHEN & GENIEßEN**

**% SONDERANGEBOTE %**

gültig vom 27.01. - 01.02.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

**Nacken** frisch oder Kasseler ohne Knochen **100g 0,89** mit Knochen **100g 0,79**

**Schinken-Krustenbraten** **100g 0,89**

**Hähnchenbrustfilet** **100g 1,29**

**Backofen-Schweinefilets** „Hubertus“ mit Pfifferlingen **100g 1,59**

**Schweinemet** gewürzt **100g 0,99**

**Geflügel Wiener** **100g 1,69**

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

**IHRE ANZEIGE?**

**... IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!**

Inserieren Sie jetzt im **burgbergblick**. Wir beraten Sie gern:

Tel.: 0800 - 154 42 33 · E-Mail: [kleinanzeigen@wochenblaetter.de](mailto:kleinanzeigen@wochenblaetter.de)

**#LässigLeasen**

Jetzt schon ab 155,00 €¹ mtl.

**Jetzt zu Sonderraten bei uns durchstarten**

Auswählen, einsteigen und entspannt zurücklehnen: Finden Sie jetzt Ihr Volkswagen Wunschmodell bei uns zu extrastarken Konditionen. Und genießen Sie schon bald modernen Fahrspaß, viel Komfort und technische Raffinessen mit Ihrem neuen Partner auf vier Rädern.

## Polo Life 1.0 59 kW (80 PS) 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

**Ausstattung:** LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, App-Connect für Apple CarPlay™ und Android Auto™, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel mit Beifahrerspiegelabsenkung, Einparkhilfe, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

**Lackierung:** Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung: 990,00 €  
Laufzeit: 36 Monate  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km  
**36 mtl. Leasingraten à 155,00 €¹**

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen. Gültig bis zum 29.03.2025. Stand 01/2025. ¹ Zzgl. Werksabholungskosten für die Autostadt Wolfsburg – Classic (A1) i. H. v. 645,00 € oder Überführungskosten i. H. v. 850,00 €. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

**Fritz Raupers**

**Fritz Raupers GmbH**

Wunstorfer Landstraße 86, 30453 Hannover-Ahlem  
Tel. 0511 4000 960, [autohaus-raupers.de](http://autohaus-raupers.de)

**Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?**

- über 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

**20 % Rabatt auf alle Abschlüsse bis 08.02.2025**

**innotech** Gmbh

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel  
[www.innotech-team.de](http://www.innotech-team.de)  
**Tel. 05139/27 82 60**

**BDSF**

**TÜV Rheinland** ÜBERWACHT

Fachbetrieb für Bauteilschutz

[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID 0000001510